

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1869

26.10.1869 (No. 294)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 294.

Dienstag den 26. Oktober

1869.

3.2.

Bekanntmachung.

Nr. 23,780. Ingenieur Robert Titus dahier beabsichtigt, in seiner zwischen der Eitlinger und Ruppurrer Chaussee auf den sog. Auckern belegenen Fabrik folgende Chemikalien, als:

Buchdruckwalzenmasse,
holzsaures Eisen,
Glycerin und
Wasserglas

herzustellen.

Die Beschreibung des Unternehmens sammt den Plänen liegt binnen 4 Wochen zur Einsicht der Theilnehmenden bei dem Gemeinderath dahier auf und sind etwaige Einwendungen binnen gleicher Frist schriftlich oder mündlich entweder dahier oder bei dem Gemeinderath bei Vermeidung des Ausschlusses anzubringen und zu begründen.

Karlsruhe, den 20. Oktober 1869.

Großh. Bezirksamt.

A. Brauer.

2.1.

Bekanntmachung.

An die Bürgermeisterämter der Landorte im Amtsbezirk.

Nr. 23,843. Die Sammlung von Beiträgen für den Verein zur Rettung sittlich verwahrloster Kinder im Großherzogthum Baden betreffend.

Auch für dieses Jahr hat die Direktion des Vereins zur Rettung sittlich verwahrloster Kinder alle Bezirksämter des Landes um Anordnung einer Collecte zur Unterstützung ihrer Vereinszwecke ersucht.

Wir fordern daher die Bürgermeisterämter der Landorte des Bezirks sehr dringend auf, uns bei der Sammlung dieser Beiträge nach Kräften zu unterstützen; denn mit der Steigerung aller Preise der Lebensbedürfnisse vermehren sich die Ausgaben des Vereins von Jahr zu Jahr, während seine Einnahmen im Vergleich zu früher und besonders durch wesentliche Entziehung der kirchlichen Collecten sehr fühlbar geschwächt wurden.

Wir halten uns zu der Erwartung berechtigt, daß es den Bewohnern der Landorte bei gutem Willen nicht schwer fallen wird, entsprechende Beiträge zum Gedeihen einer Anstalt zu geben, deren segensreiche Wirksamkeit längst anerkannt ist und welche sich im Laufe der Zeit als nahezu unentbehrlich erwiesen hat.

Die Bürgermeisterämter erhalten binnen 3 Tagen den 17. Rechenschaftsbericht des Vereins, sowie die nöthigen Impresen zum Einzuge dieser Beiträge und unter Wiederholung unserer obigen Aufforderung sei für sie noch schließlich bemerkt, daß die Sammlung der Beiträge bei den Bewohnern der Residenz unmittelbar von der Vereinsdirektion bewirkt wird.

Die Einsendung der Collecte wird längstens auf **1. Dezember d. J.** erwartet.

Karlsruhe, den 21. Oktober 1869.

Großh. Bezirksamt.

Buffon.

Für die Hinterbliebenen der verunglückten Bergleute

in Votshappel sind weiter eingegangen, bei:

A. Römhildt: S. St. 2 fl.; E. Vooser 1 fl.; E. W. 1 fl. 45 fr.; G. R. 30 fr.;
A. H. 1 fl. 45 fr.; K. B. 3 fl. 30 fr.; K. 30 fr. Zusammen **11 fl. — fr.**

Th. Ulrici: Von den Kindern aus der Kinderschule in der Durlacherthorstraße
1 fl. 45 fr.; J. K. 1 fl.; K. 10 fl.; E. R. durch J. W. 2 fl.; Ungenannt 1 fl.; durch
das Kontor der Warte: IX. Rate 145 fl. 28 fr., X. Rate 25 fl. 6 fr. Zusammen **186 fl. 19 fr.**

Im Kontor des Tagblattes: E. R. Vater 1 fl. 45 fr.; Wittwe E. 1 fl. 45 fr.;
noch a Mol for die schönsten Augen gesammelt von Koller im Gasthaus zum Mohren 2 fl.;
F. S. 2 fl.; Mina, Adolf und Oskar 15 fr.; Experte J. 5 fl.; Experte M. 5 fl.; durch
das Kontor der badischen Landeszeitung 52 fl. 59 fr. Zusammen **70 fl. 44 fr.**

Im Ganzen **268 fl. 3 fr.**
Dazu laut Tagblatt Nr. 253 **2896 fl. 53 fr.**

In Summa **3164 fl. 56 fr.**, welche an die königliche Kreisdirektion in Dresden
abgesendet wurden. Hiermit schließen wir die Sammlung, indem wir den edlen Gubern,
deren Herz und Hand offen war, um mitzuhelfen das Unglück ihrer Mitmenschen zu lindern,
für die reichlich gestifteten Gaben, ein herzlich „Bergelt's Gott“ zuzurufen.

Th. Ulrici. A. Römhildt.

Die Versteigerung
einer **Baden-Einrichtung** — wie solche
im gestrigen Tagblatt näher bezeichnet —
findet also

heute Nachmittag 2 Uhr
Waldstraße 12 durch den Unterzeichne-
ten statt.

J. Scharpf, Commissionär.

Fahrradversteigerung.

Heute, **Dienstag den 26. Oktober,**
Nachmittags 2 Uhr,

werden im Gasthaus zur Goldenen Waage
aus dem Nachlasse des Bäckergehilfen Franz
Hummel verschiedene Kleidungsstücke gegen
sogleich baare Zahlung versteigert.

Serrenschmidt, Waisenrichter.

3.1. Fahrnißversteigerung.

Freitag den 29. Oktober 1869,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags
2 Uhr anfangend

werden in der Stephaniensstraße Nr. 2, im
zweiten Stocke, nachbeschriebene Fahrnisse gegen
Baarzahlung versteigert:

Gold und Silber, Herrenkleider, Bettung,
Schreinwerk, namentlich: 1 Sekretär, 1
eichener Waffenschrank mit Glashüren, 1
nussbaumener zweithüriger Schrank, 2 Glä-
serschänke, 1 Schreibkommod mit Aufsatz,
1 Arbeitstisch, Ebbonnierre, Bettladen, Nacht-
tische, Kommode, verschiedene Tische und
Stühle, Spiegel; Küchengeräthe, Porzellan
und Glasachen und sonst verschiedener
Hausrath.

Hierzu ladet die Liebhaber ein

Serrenschmidt, Gerichtsklarator.

Fahrradversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden
Dienstag den 26. Oktober l. J.,
Nachmittags 2 Uhr,

auf dem Rathhause dahier gegen gleich baare
Zahlung öffentlich versteigert:
verschiedenes Möbel, 3 Stück Betten, Her-
ren- und Frauenkleider u.

Karlsruhe, den 25. Oktober 1869.

Schäfer, Gerichtsvollzieher.

Verkauf von herrenlosen Reiseeffekten u. Frachtgütern.

Die in der Zeit vom 1. Juli 1867 bis dahin 1868 in den Bahnhöfen und Eisenbahnen herrenlos vorgefundenen Reiseeffekten und Frachtgüter, für welche eine Rückforderung bisher nicht stattgefunden hat, werden mit höherer Ermächtigung am **26., 27. und 28. d. M.**, jeweils Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr beginnend, in den Räumlichkeiten des Eisenbahnhauptmagazins in öffentlicher Versteigerung an den Meistbietenden gegen Baarzahlung dem Verkaufe ausgesetzt.

Karlsruhe, den 16. Oktober 1869.
Groß. Verwaltung der Eisenbahn-Magazine.
5.4. Meißlinger.

2.1. Fahrnißversteigerung.

Donnerstag den 28. Oktober d. J.,
Nachmittags 2 Uhr,

werden im Gasthaus zur Goldenen Waage, Zähringerstraße Nr. 77, nachbeschriebene Fahrnisse gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert, als:

- 7 vollständige Betten mit Deck- und Unterbetten, 7 verschiedene Bettladen, 3 tannene 1thürige Schränke, 2 kleine Tische, 6 Holzstühle, 7 Strofsäcke und verschiedener Hausrath,

wozu die Liebhaber einladet
Köffel, Waisenrichter.

Brennholzversteigerung.

Bei Unterzeichnetem wird **Dienstag den 26. Oktober**, Nachmittags 1 Uhr, verschiedenes abgängiges Brennholz an den Meistbietenden öffentlich gegen Baarzahlung versteigert.

Karl Meßmer jun., Zimmermeister,
Kriegsstraße 7.

Durlach.

Wein-Versteigerung.

2.2. Auf Antrag des Schwanenwirths Franz Anton Blust hier und der Erben seiner Ehefrau werden am

Donnerstag den 28. d. M.,
Nachmittags 1 Uhr,

in dem Keller des Karl Friedrich Etismann'schen Hauses, Ecke der Kronen- und Spitalstraße in Durlach, nachverzeichnete rein gehaltene Weinvorräthe aus den Jahrgängen 1865, 1866 und 1868 öffentlich versteigert, nämlich:

- 4231 Maas Neuweierer,
- 736 " Schneckenbacher,
- 120 " Affenthaler,
- 895 " Markgräfler,
- 1738 " Deidesheimer,
- 1135 " Burrweiler und
- 183 " Trubwein,

wozu Kaufstüßige mit dem Bemerken eingeladen werden, daß Weinproben vor der Versteigerung im Keller abgegeben werden.

Durlach, den 18. Oktober 1869.

Der Groß. Notar:

H. Buch.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Zimmer zu vermietthen.

3.3. Grünwinkler Allee 7, gegenüber der Turnhalle ist ein möblirtes und ein unmöblirtes Zimmer sogleich zu vermietthen.

* Zwei elegant möblirte Zimmer sind sogleich zu vermietthen: Blumenstraße 1 b.

2.1. Ein freundliches Zimmer, hübsch möblirt, ist an einen soliden Herrn sogleich zu vermietthen. Näheres Ludwigsplatz 39.

* Akademiestraße 39, im ersten Stock, sind zwei freundliche, ineinandergehende Zimmer mit oder ohne Möbel auf 1. Dezember zu vermietthen. Näheres daselbst.

* Ein freundlich und schön möblirtes Zimmer ist sogleich oder auf 1. November billig zu vermietthen, auch kann die ganze Verköstigung dazu gegeben werden. Näheres Amalienstraße 61 im Hintergebäude im zweiten Stock.

* 2.1. Ein freundliches, möblirtes Zimmer mit schöner Aussicht ist sogleich oder auf 1. November zu vermietthen. Näheres Wilhelmstraße 4.

* Herrenstraße 48 ist auf 1. November ein freundliches, möblirtes und heizbares Parterrezimmer zu vermietthen. Das Nähere zu erfragen daselbst links.

* Es ist sogleich oder auf 1. November ein gut möblirtes, auf die Straße gehendes, freundliches Zimmer an einen ruhigen Herrn zu vermietthen. Näheres Akademiestraße 1 zwei Stiegen hoch rechts.

* Ein freundliches, gut möblirtes Zimmer ist an einen soliden Herrn auf den 1. November zu vermietthen. Näheres Bahnhofsstraße 12 im dritten Stock.

* 2.1. Zwei gut möblirte Zimmer sind sogleich oder später an einen oder zwei Herren zu vermietthen. Näheres Zähringerstraße 11.

Anerbieten.

6.1. Eine Familie wünscht zu einem Knaben von 11 Jahren einen oder zwei Knaben in passendem Alter in elterliche Pflege zu nehmen; bei größter Aufmerksamkeit und gewissenhaftester Behandlung wäre der Preis auf das Billigste gestellt. Näheres im Kontor den Tagblattes.

Magazin zu vermietthen.

Ein dreistöckiges, geräumiges Magazin ist auf 23. Januar n. J. zu vermietthen: Langestraße 32 im zweiten Stock.

Stallung etc. zu vermietthen.

3.1. Langestraße 213 ist ein Pferdestall für 3 Pferde, Remise und Bedientenzimmer zu vermietthen. Daselbst sind auch 2 große Mansarden zu vermietthen und Näheres zu ebener Erde zu erfahren.

Wohnungsgesuche.

Zum alsbaldigen Bezuge wird eine Familienwohnung von 6 bis 8 Zimmern nebst Zugehör gesucht. Gefällige Anträge wollen im Bureau des Herrn Banquier Koele abgegeben werden.

* Die stille, geordnete und pünktlich zahlende Familie, 3 Personen, eines hier anziehenden niederen Dieners sucht auf 1. k. M. eine Wohnung von 2-4 Zimmern, Küche, Kellerraum etc. Gefällige Offerten Akademieplatz 7 abzugeben.

* 2.1. Zwei bis drei Zimmer nebst Zugehör, auf 20. November oder auf Weihnachten beziehbar, werden für eine solide Familie von zwei Personen (Mutter und Sohn) zu mietthen gesucht. Adressen wollen im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

Gesuch.

* Eine gebildete junge Dame, bei der Eisenbahnpost angestellt, wünscht sogleich bei einer achtbaren Familie Kost und Wohnung gegen billiges Honorar zu erhalten. Auf Verlangen wird das Bett selbst gestellt. Das Nähere zu erfragen Kasernenstraße 8 im zweiten Stock, täglich zwischen 12 und 2 Uhr.

Dienst-Anträge.

2.1. Ein fleißiges Spülmädchen wird sofort gegen hohen Lohn gesucht in den Bier-Jahreszeiten.

* Ein Mädchen, welches etwas nähen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterziehen will, findet sogleich eine Stelle. Näheres Langestraße 36.

* Es wird ein braves, reinliches Spülmädchen gesucht. Das Nähere im Kontor des Tagblattes.

* Ein Mädchen, welches kochen kann und sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sofort eine Stelle bei zwei Damen: Friedrichsplatz 4 im 4. Stock links.

* Ein ordentliches Mädchen, welches gut kochen, waschen und putzen kann, auch die übrigen häuslichen Arbeiten zu besorgen versteht, findet sogleich oder später eine Stelle. Näheres Ritterstraße (verlängerte) 28 im untern Stock.

* Ein fleißiges Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, findet sogleich eine Stelle: Kreuzstraße 7.

Dienst-Gesuche.

* Eine ältere Person, welche einer Herrschaftlichen Küche selbstständig vorstehen kann, sucht auf 1. November eine Stelle. Zu erfragen Hirschstraße 2 parterre.

* Ein Mädchen, welches nähen und bügeln kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht eine Stelle. Zu erfragen Waldhornstraße 64.

* Eine gute Köchin, welche schon mehrere Jahre in Gasthöfen gedient hat, sucht in einem solchen oder sonst bei einer Herrschaft eine Stelle. Zu erfragen in Mühlburg Nr. 173, bei Kaufmann Lambrecht, im zweiten Stock.

* Ein Mädchen, welches kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen in der Kasernenstraße 4 im Hinterhaus.

* Ein Mädchen sucht eine Stelle als Zimmermädchen oder zu Kindern. Zu erfragen Erbprinzenstraße 20 im Hinterhaus.

Kapital auszuleihen.

* 1200-1400 fl. sind gegen erstes Unterpand zu 5 Prozent sogleich auszuleihen. Näheres Karl-Friedrichstraße 24 im Laden rechts.

Stellenanträge.

2.1. Ein redliches, fleißiges Mädchen wird in ein Gasthaus als Kellermädchen gesucht. Näheres Karlsstraße 21.

Kapitalgejud.

* Auf 23. April kommende Jahres sucht ein unbescholtener hiesiger Bürger und pünktlicher Zinszahler, wie dies sein Zinsbüchlein bestätigt (dem nur wegen Selbstbau von Seiten des Kapitalisten aufgekündigt worden), ein Kapital von 1000 fl. auf sein zweistöckiges Haus dahier aufzunehmen. Nähere Auskunft ertheilt das
Commissionsbureau von J. Schaeff,
Karlsstraße 43.

Anzeige.

4.4. Wir beabsichtigen, da wir in diesen Tagen mit Fabrik und Comptoir in unserm Neubau überziehen, unser Ladengeschäft einem soliden und tüchtigen Kaufmann zur selbstständigen Leitung zu übertragen.
Gustav Stövesandt & Comp.

6.1. Inspector-Gejud.

Inspectoren zur Acquirirung von Lebensversicherungen werden unter günstigen Bedingungen zu engagiren gesucht. Franko Offerten sind dem Kontor des Tagblattes unter B. A. einzureichen.

Lehrmädchen-Gejud.

* Einige Mädchen, welche das Kleidermachen erlernen wollen, finden sogleich unentgeltliche Aufnahme: Blumenstraße 23 im zweiten Stock des Vorderhauses.

Anzeige.

* Mädchen von 9 Jahren an, welche im Stricken bewandert sind, können unentgeltlich seine Wollhandarbeiten erlernen: Herrenstraße 48 parterre links.

Kaufmädchen-Gejud.

* Ruppurrer Chaussee 30a wird auf 1. November ein Kaufmädchen gesucht.

Beschäftigungs-Antrag.

* Eine gewandte Büglerin und ein Lehrmädchen werden gesucht: Ritterstraße 12 im Hinterhaus parterre.

Verloren.

Bergangenen Sonntag den 24. d. M. wurde in der Schloßkirche aus Versehen ein braunseidener, innen violetter **En-tout-cas** mitgenommen. Derselbe wolle gefälligst Spitalstraße 41 im dritten Stock abgegeben werden.

Entflogener Kanarienvogel.

Ein Holländer Kanarienvogel (Weibchen) ist entflogen. Der Besitzer dieses Vogels wolle denselben in der Sophienstraße 16 im dritten Stock gegen Belohnung abgeben.

Verkaufsanzeigen.

— Ein großer **Krautständer** und ein großer **Waschzuber** ist billig zu verkaufen. Näheres Steinstraße 9 im zweiten Stock im Hintergebäude.

* Ein hübscher, weißer **Porzellanofen** ist wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen. Näheres Jähringerstraße 42.

2.1. Eine **Fruchtputzmühle** ist billig zu verkaufen in den Vier Jahreszeiten.

* Hundert Centner **Stroh** sind sogleich zu verkaufen in **Hintheim** Nr. 49.

* **Zu verkaufen** im Goldenen Hirsch, 2. Stock: 1 Mohrhaar-Kanapee, 6 Stühle, 1 Spieltisch, 1 Kindertisch, 1 Kinderwägelchen, 1 Papagaifisch.

* Eine sehr schöne, neue **Bettlade**, französischer Art, mit Rost, Polster und Haarmatratze, ist zu verkaufen: Langestraße 87 im Hinterhaus.

* Amalienstraße 48 ist ein **Aquarium** größeren Umfangs mit Springbrunnen, sodann eine Parthie **Packfisten** und ein schön gewaschener **Gummibaum** zu verkaufen.

* Adlerstraße 6 ist ein schöner **Glaskasten** mit zwei Thüren und zwei Schubladen billig zu verkaufen.

* 2.1. In **Mühlburg** Nr. 57 ist ein gut erhaltener, massiv aufbaumener **Kleiderkasten**, 7' hoch und 5' breit, billigen Preises zu verkaufen.

Avis! für Jagdbesitzer Avis!

Unterzeichneter bezahlt für frischgeschossene, ausgewachsene, schön behandelte **Gase** n franco hierher geliefert 1 fl. 42 kr. per Stück.

Richard Haas,
Hofwildpreispächter.

Kaufgejud.

* Ein **Auswärtisch** wird zu kaufen gesucht: Ruppurrerstraße 22 im zweiten Stock.

Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen **Karlsruhe's im Ankauf von Gold, Silber, Herren- und Frauenkleidern, Bettung, Weißzeug** und zahlt die höchsten Preise. Adressen wolle man bei den Herren **Thorwart Bengel, Ettlingerthor, und Söllischer, Karlsthor**, abgeben.
2.1. **Frau Lazarus** aus Bruchsal.

Italienischen Unterricht

ertheilt nach schnell zu Gewandtheit in Rede und Schrift führender Methode der Unterzeichnete, der sich lange Zeit in Rom, Mailand, Neapel, Genua, Venedig aufhalten hat.

Albert Zittel, Gerichtsdollmetscher und Lehrer der neuern Sprachen, Ritterstrasse 2 im 3. Stock.

Unterrichts-Anzeige.

* Eine junge Dame, welche englischen und französischen Unterricht ertheilt, wünscht noch einige Schülerinnen zu erhalten. Näheres Kronenstrasse 25, zwei Stiegen hoch.

Unterrichts-Anerbieten.

* Ein tüchtiger, geübter Musiker sucht Gelegenheit, gründlichen **Klavier- und Violin-Unterricht** (nach bester und neuester Methode) zu ertheilen. Nähere Auskunft Jähringerstraße 52 im zweiten Stock, Mittags von 12 bis 2 Uhr.

Klavier-Unterricht.

* 2.2. Unterzeichnete wünscht einige Schülerinnen für Klavierunterricht anzunehmen, der auch in französischer Sprache gegeben werden kann.

Mimi Maler in Durlach.

Privat-Bekanntmachungen.

Ich zeige hiermit ergebenst an, daß ich jetzt **Kasernenstraße 8** wohne.

J. Schlegel,

3.2. **Schuhmachermeister.**

Wohnungsveränderung.

3.1. Meine Buchbinderei und Laden befinden sich von heute an **Langestraße 143**, im Hause des Herrn Drechslermeisters **Büchle**.

B. Dobler,

143 Langestraße 143.

Thee

in vorzüglichen Qualitäten zu den billigsten Preisen bei

Wilhelm Hofmann,
Großh. Hoflieferant.

Frische Tafel- u. Kranzfeigen,

neue Sultanini, neues Citronat und Orangeat &c.
bei **Michael Hirsch,**
Kreuzstraße 3.

2.2. **E. Arleth,**

Großherzoglicher Hoflieferant, empfiehlt
frischen Ochsenmaulsalat in Fässchen von circa 18 und 30 Pfund, auch im Detail, marinirte holl. **Milchner-Säringe, Alroulade, Bricken, Kräuter-Anchovis** &c. &c.

Feine Kieler Bückinge

sind eingetroffen bei
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

3.3. **Idialon,**

Zahnschmerz stillende Tropfen, empfiehlt
Ludwig Fesenbeckh,
36 Langestraße 36.

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

* Ich zeige hiermit ergebenst an, daß ich mich hier als **Wesgermeister** etablirt habe.

Es wird mein Bestreben sein, meine werthen Kunden durch gute Waare zu frieden zu stellen.

Indem ich mich einem verehrlichen Publikum bestens empfohlen halte, zeichnet
achtungsvoll

Salomon Hirsch Traub,
Langestraße 93, im Nassauer Hof.

Junge Straßburger Brat-Gänse

von nun an wieder stets vorrätig bei
Richard Saas,
3.2. 1 Eyceumstraße 1.



Lilionese, vom Mi-
nisterium
geprüft und concessionirt, rei-
nigt die Haut von Leberflecken,
Sommerprossen, Bodenflecken,
vertreibt den gelben Teint und
die Rötze der Nase, sicheres Mittel für
scrophulöse Unreinheiten der Haut, er-
frischt und verjüngt den Teint und macht
denselben blendend weiß und zart. Die
Wirkung erfolgt binnen 14 Tagen, wofür
die Fabrik garantirt; à Flacon 1 fl. 45 fr.
und 52 1/2 fr.

Barterzeugungsmitteln à
Dose 1 fl. 45 fr. Binnen 6 Monaten
erzeugt dieselbe einen vollen Bart schon
bei jungen Leuten von 16 Jahren, wofür
die Fabrik garantirt. Auch wird dieselbe
zum Kopshaarwuchs angewandt.

Chinesisches Haarfärbemittel,
à Flacon 1 fl. 30 fr. und 45 fr., färbt
das Haar sofort ächt in Blaud, Braun
und Schwarz, und fallen die Farben
vorzüglich schön aus.

**Orientalisches Enthaarungs-
mittel**, à Flacon 1 fl. 30 fr., zur Ent-
fernung zu tief gewachsener Scheitelhaare
und der bei Damen vorkommenden Bart-
spuren binnen 15 Minuten.

Erfinder: **Rothe & Cie.** in Berlin.
Das Haupt-Depot befindet sich
in **Karlsruhe** bei **Th. Bru-
gier**, Kronenstraße 19.



Lilionese
entfernt in 14 Tagen alle Haut-
unreinigkeiten: Sommerprossen,
Leberflecken, Bodenflecken, Fin-
nen, Flecken, gelbe Haut, Rötze der Nase
und scrophulöse Schärfe.

Garantirt per 1/2 Flasche 1 fl. 30 fr.,
1/1 Flasche 48 fr.
Bei Herrn **W. C. Born**, Ecke der
Adlerstraße und des innern Zirkels,
C. Pennrich, Waldstraße 12,
Louis Zipperer, Ecke der Langen-
und Waldhornstraße.

Filzhüte,

3.2. das Neueste,
für Herren, Damen und
Kinder.
Getragene Hüte werden gewaschen, ge-
färbt und nach neuester Form geändert bei
Deffart & Bernauer.

Wollene Socken für Herren, wollene Strümpfe für Damen, wollene Kinderstrümpfe

in Handstrickerei
empfiehlt bestens sortirt, und werden Auf-
träge zu schnellster Ausführung ange-
nommen bei

3.1. **Friedrich Wirth,**
Langestraße 122, Ecke der Waldstraße,
gegenüber dem Gasthof zum Römischen Kaiser.

Barchent

für Unterbeinkleider in verschiedenen
Qualitäten empfiehlt

3.1. **Emil Lemke.**

Flanellhemden in neuesten Mustern

aus den besten decantirten
**Flanellen für Hemden,
Unterrock-Flanell,
weißen u. rothen Finet,
Unterhosen und
Unterjacken**

empfiehlt in größter Auswahl
N. L. Homburger,
3.3. Langestraße 203.

Das Neueste in Wollwaaren

jeder Art
für Damen und Kinder empfiehlt
F. Perrin Wittwe,
2.1. Langestraße 177.

Wollene Pferddecken

mit den modernsten Dessins in
jeder Größe und Qualität zu sehr
billigen Preisen bei
Mayer Seeligmann,
14 Ritterstraße, neben dem Erbprinzen.

Halstücher,

viereckig und lang,
für Herren und Knaben
empfiehlt reichlich sortirt
3.1. **Friedrich Wirth,**
Langestraße 122, Ecke der Waldstraße,
gegenüber dem Gasthof zum Römischen Kaiser.

Leinene Taschentücher
in verschiedenen Größen und Quali-
täten verkaufe ich eine große Parthie
zu sehr billigen Fabrikpreisen.
N. L. Homburger.

Winterhandschuhe

für Damen und Kinder empfiehlt
F. Perrin Wittwe,
2.1. Langestraße 177.

Thee-Tafel-Service in Por- zellan,

Caraffen und Gläser in Cri-
stall, Liqueur-Service,
Punsch-Bowlen, Vasen, Bier-
Service etc.
A. Winter & Sohn.

Hiermit erlaube ich mir, mein auf
das Reichhaltigste ausgestattetes Lager
nachbenannter Gegenstände in empfeh-
lende Erinnerung zu bringen.

Heinrich Lange,
26 Herrenstraße.

**Kohlenkasten mit und ohne
Deckel,
Kohleneimer, Coaks- u. Holz-
kasten,
Feuergeräthständer und Gar-
nituren,
Ofenschirme, einfach schwarz,
sowie reich vergoldet oder
bemalt,
Schirmständer,
Fußkrageisen in Schmied- u.
Gusseisen.**

— Wegen Umänderung meines Ge-
schäftes verkaufe ich:

verzinntes Kochgeschirr,
irdenes, feuerfestes Kochge-
schirr,
steinerne Häfen etc. etc.
zu herabgesetzten Preisen aus.
Chr. Köbig,
Friedrichsplatz 10.

Lampenschirme,

desgl. zum Durchstechen,
**Lampenschleier,
Draht- & Blechgestelle**
zu denselben empfiehlt in größter Aus-
wahl
3.1. **C. Feigler.**

Mein Vater in Paris abstaubern, Teppiche, Seegräser, Kautschukmatten, Zahn-, Haar- und Nagelbürsten, sowie verschiedenen Sorten Zahnbürsten bringe hiermit in empfehlende Erinnerung.
Karl Volk, Langstraße 62.

2.1. Die Kunstwäscherei
von **Geschwister Oppheimer**, Kronenstraße 8, empfiehlt sich auf bevorstehende Saison im Waschen von seidnen und wollenen Kleidern, Cachemire, Tarlatan, Tüll, Spitzen, Bändern, Handschuhen etc. etc. Federn werden jeden Tag gewaschen und getränkt. Billige und schnelle Bedienung wird zugesichert.

Herrenkleiderreinigungs-Anstalt.
Bei Unterzeichnetem werden jeden Tag die besetzten oder beschmutzten Herrenkleidungsstücke jeder Art schön und ganz geruchlos wieder hergestellt.
J. Baumberger, Schneidermeister, kleine Herrenstraße 18.

Empfehlung.
3.2. Unser großes Lager in **Decimal-Brückenwaagen** zu billigen Preisen unter Garantie empfehlen hiermit bestens
Gebr. **Bähr**, Adlerstraße 26.

Rheinweinflaschen,
Schoppenflaschen,
Champagnerflaschen,
halbe Champagnerflaschen,
Bierflaschen,
halbe Bierflaschen,
Bordeaurflaschen,
halbe Bordeauxflaschen,
Madeirafflaschen,
Probeflaschen etc. etc.
zu den früheren billigen Preisen bei
Chr. Köbig,
Friedrichsplatz 10.

3.2. Anzeige.
Einem hohen Adel und verehrlichen Publikum erlaube ich mir ergebenst zur Kenntniss zu bringen, daß mir die obrigkeitliche Gewerbebefugnis als **Magdverdingerin** erteilt wurde, bei welcher Gelegenheit ich mich mit dem Anfügen zur Beschaffung jeder **Gattung Diensthöten** bestens empfehle, daß ich zugleich eine **Diensthötenherberge** damit verbinde.
Wilhelmine Mad,
Magdverdingerin,
Durlacherthorstraße 61.

Anzeigen.
Heute frische **Leber- und Griebenwürste** bei
L. Dengler, Metzger,
kleine Herrenstraße 19.

* Frische **Leber- und Griebenwürste** nebst **Schwartenmagen** empfiehlt heute Abend
W. Prinz, Hofmetzger,
Amalienstraße 22.

* Frische **Leber-, Grieben- und Fleischwürste** nebst **Schwartenmagen** empfiehlt heute
W. Prinz, Metzgermeister,
Waldstraße 35.

Illustrirte Damenzeitung.
Durch alle Buchhandlungen und Postämter ist zu beziehen:
DIE BIENE.
Neueste und billigste Berliner Damenzeitung für Mode und Handarbeit.
Herausgegeben unter Mitwirkung der Redaction des Bazar
mit theilweiser Benutzung der in dieser Zeitschrift enthaltenen Abbildungen.
Preis für die ganze Vierteljahr nur **10 Sgr.**
Die praktischen Bedürfnisse im Auge behaltend, trägt die „Biene“ mit Sammeltrieb, Sorgfalt und Umsicht Alles zusammen, was die Mode im Gebiete der Toilette und der weiblichen Handarbeit für selbstthätige, wirtschaftliche Frauen und Töchter Neues und Gutes bringt: Im Hauptblatte jährlich an 1200 vorzügliche Abbildungen der gesammten Damen- und Kinder-Closet, Leibwäsche und der verschiedensten Handarbeiten, in den Supplementen die betreff. **Schnittmuster** mit fasslicher Beschreibung, wodurch es auch den ungeschicktesten Händen möglich wird, Alles selbst anzufertigen und damit bedeutende Ersparnisse zu erzielen.
Die erste Nummer des neuen (V.) Jahrgangs ist gratis durch alle Buchhandlungen und Postanstalten zu beziehen.

Anzeige.
* Heute Abend empfiehlt frische **Leber-, Grieben- und Fleischwürste** nebst gutem **Schwartenmagen**
Karl Glasner, Metzger,
Herrenstraße 18

Kalender pro 1870!!
— Bis jetzt sind nachstehende Kalender bei uns eingetroffen:
Bauernfreund, der badische 12 fr.
Bilde-Kalender, der lustige 9 fr.
Bilder-Kalender, neuer 6 fr.
Familien-Kalender, illustrirter 15 fr.
Haus-Kalender, katholischer 9 fr.
Horn, Spinnstube 45 fr.
Jahresbote 6 fr.
Jank's Volks-Kalender 18 fr.
Lahrer hinfender Bote.
Sonntags-Kalender 8 fr.
Vaterland-Kalender 9 fr.
Württemberg, evang. Kalender 6 fr.
Ameisen-Kalender, kleiner 9 fr.
Ameisen-Kalender, großer 18 fr.
Nier's, Volks-Kalender 36 fr.
Steffens, Volks-Kalender 45 fr.
Wanderer, der, am Bodensee 6 fr.
Wiederverkäufer erhalten bedeutenden Rabatt!!
Müller & Gräff,
Jägerstraße 96.

Anzeige und Empfehlung.
Hiermit diene zur Nachricht, daß ich mein bisheriges Lokal, Langstraße 155, verlassen und das ehemalige Pfefferle'sche Wildpret-, Fisch- und Geflügelgeschäft, Hirschstraße 23, übernommen habe und unter meiner bisherigen Firma weiter betreibe.
Für das mir bis daher geschenkte Vertrauen bestens dankend, bitte um ferneres Wohlwollen.
Hochachtungsvoll
C. G. Frey, vormals **W. Pfefferle**,
Wildpret-, Fisch- und Geflügelhandlung,
Hirschstraße 23.
6.5.

Filzhut-Lager
von
G. Kramer Sohn
126 Langstraße, aus Mannheim. 126 Langstraße.
Für bevorstehende Wintersaison empfehle ich mein wohl assortirtes Lager in **Herren- und Damen-Filzhüten**,
Stoff- und Sammhüten, Kinderhüten jeder Art.
Besonders empfehle ich:
Schützenhüte
für Damen, Mädchen und Kinder.
Die Umarbeitung sämtlicher Sorten Herren- und Damenhüte wird auf's Beste und Schnellste besorgt.
G. Kramer Sohn
aus Mannheim,
126 Langstraße 126.

**Unterleibs-
Bruchleidende,**
selbst solche mit ganz alten Brüchen, finden in weitaus den meisten Fällen vollständige Heilung durch die Bruchsalbe von **Gottlieb Sturzenegger** in **Serrisau**, Schweiz. Gebrauchsanweisung nebst Zeugnissen gratis. Zu beziehen in Tüpfen zu 3 fl., sowohl durch den Erfinder selbst als durch den Herrn **Conradin Haagel**, Großh. Postlieferant, Karlsruhe. 124.

Literarisches.

Soeben geben uns die Hefen VIII, IX und X der „Allgemeinen Familienzeitung“ zu, welche sich bezüglich der Reichhaltigkeit und Gebiegenheit des Inhaltes ihren Vorgängern würdig anschließen. Vor allen Dingen ist es die Erzählung „Nella“ aus der gewandten Feder Fanny Lewald's, die das Interesse des Lesers in Anspruch nimmt; an diese reihen sich sehr unterhaltende Novellen von Marie Calm, Oscar Elsner, Emilie Heinrichs, Alice Kurs, Neumann-Strela, Ernst Pasqué, Elise Polko, und Max Ring, abwechselnd mit naturhistorischen, kulturhistorischen und historischen Artikeln von Alb. Amlacher, F. Arndt, W. Baer, Jugo Etmüller, Friedrich Friedrich, Otfried Mylius, Dr. Hugo Schramm, Theodor Winkler und Carl Jastrów, von welchem Letzteren auch in Heft IX ein sehr spannender Roman „Leidenschaftliche Herzen“ begonnen hat.

Die mit gewohnter Vollendung ausgeführten Illustrationen zeigen uns neben den Porträts von Gervinus, Turgenjew, Großherzog von Baden, Fanny Lewald, Ludwig Knaut, König von Bayern, Thiers, Rouher, Professor Pettenkofer, Don Carlos, Marschall Niel, Freiherr von Friesen und Fürst Henri de Latour d'Auvergne-Lauraguais die sehr interessante Abbildung eines „Frühlings-Sonntagmorgen in Paris“, ferner: Der Hafen von Jamestown auf der Insel St. Helena; die Petite-Minou-Bucht, Ausgangspunkt des französisch-transatlantischen Kabels; das Wohnzimmer des englischen Unterhauses; Ansicht von Omaha; Kienny und Garnier's Straßen-Lokomotive; Eisenbahntrain der stillen Weltmeerbahn in einem Prairiebrande; der Great-Eastern im Sturme des 30. Juni 1869, sowie verschiedene Scenen aus der transatlantischen Kabellegung; die Redner-Tribüne im Sitzungssaale des gesetzgebenden Körpers in Paris; die Redner-Tribüne des französischen Senats; der Fairlie'sche Eisenbahnwagen; Kaiser Alexander der II. von Rußland und sein militärisches Gefolge; Ansicht von Port Said und dem Eingang des maritimen Kanals; Verbrennung einer Zuckersiederei bei Los Ingenios durch cubanische Insurgenten, und endlich: das neue Rathhaus in Manchester.

Zieht man unter Hinblick auf obiges Inhaltsverzeichnis nun in Betracht, daß der Preis eines Monatsheftes, enthaltend 8 Folio-Bogen = 192 Spalten, nur 21 kr. rhein. ist, so muß man zugeben, daß die „Allgemeine Familienzeitung“ an Billigkeit alle bisher erschienenen ähnlichen Journale übertrifft, und ihre enorme Verbreitung daher auch wohl zu begreifen ist.

Wohnungsveränderung und Empfehlung.

Der Unterzeichnete macht seinen werthen Kunden und einem geehrten Publikum die ergebenste Anzeige, daß er seine bisherige Wohnung, Zähringerstraße 53, verlassen und **Langestraße 87**, im Hause des Herrn Fabrikanten Leopold Weiß, eingezogen ist.

Zugleich empfehle ich mich in Anfertigung vollständiger Betten, Umarbeiten und Abänderung von Polstermöbeln und allen sonst vorkommenden Reparaturen jeder Art, indem ich pünktliche, solide Arbeit und billige Preise zusichere. Hochachtungsvoll zeichnet
Langestraße 87. A. Weisenböbler, Tapezier.

Fabriques de Lyon,

Langestraße 96.

Große Auswahl in allen Arten
Französischer Damen-Winter-Stoffe.

Verzeichniß einiger Preise:

- Foulards-Kleider, erste Qualität, das Kleid 15 fl.
- Poult de soie, gestreifte, 20 Ellen für 21 fl.
- Pompadour et grisaille, brodirte, 20 Ellen für 24 fl.
- Valencias, einfarbige und gestreifte, das Kleid 12 fl.
- Schottische Popeline, reine Wolle, zu 42 fr. der Meter.
- Irlandische Tartan für warme Kleider zu 30 fr. der Meter.
- Viereckige Winter-Chales, reine Wolle, zu 3 fl. 30 fr.
- Achteckige „ „ „ „ 7 fl.
- Gewirkte französische Cachemire-Long-Chales von 28 fl. an.
- indische Genre von 60 fl. an.
- Schwarze Lyoner Sammete in allen Breiten.
- Schwarze und farbige Poult de soie, gros-grain.
- Faille, moire antique, farbige Peluche etc. etc.
- Eine Parthie Canike-Kleider, sehr guter Stoff, das Kleid von 15 Ellen 3 fl. 30 fr.

M. Maurice Ulmo, Fabricant de Soieries,
rue Bourbon 35 à Lyon.

Filzhüte von 42 fr. an,

Stoff-, Sammt- und Schützenhüte in großer Auswahl empfehle zu äußerst billigen Preisen.

J. Ludwig,
Langestraße 141, im Haber'schen Haus.
Getragene Hüte werden gewaschen, gefärbt und nach neuester Façon schnellstens geändert.

W. Niegel, Schuhmachermeister,
Langestraße 58,

empfiehlt die soeben angekommenen Winterwaaren in bekannter guter Qualität zu den billigsten Preisen. 3.3.

Prompt — schnell und zu Originalpreisen werden von uns Inserat-Aufträge jeden Umfangs für alle inländischen und ausländischen Zeitungen auszuführen. Bei umfangreichen Drucken entsprechend Rabatt. **Kostenanschläge** werden auf Wunsch geliefert. — Unser Zeitungskatalog steht gratis zu Diensten.

Sachse & Comp.,

Annoncen-Expedition in Leipzig,
Bern, Breslau, Cassel, Köln, Heilbronn,
Mannheim, München, New-York 40 John-Street,
Pest, Pforzheim, Stuttgart, Ulm, Würzburg.

Todesanzeige.

Heute Früh 8 Uhr wurde uns unser liebes Söhnchen Ludwig nach 17tägiger schwerer Krankheit im Alter von 8 Jahren 7 Monaten durch den Tod entrissen, von welchem schmerzlichen Verluste wir Freunde und Bekannte hiermit in Kenntniß setzen.

Die tieftrauernden Eltern:

Ludwig Lüder.

Emma Lüder geb. Döring.

Karlsruhe, den 25. Oktober 1869.

Knielingen.

Todesanzeige u. Dankagung.

Tiefbetrübt widme ich Freunden und Bekannten die schmerzliche Nachricht, daß meine liebe Tochter Juliane Samstags Nacht um 12 Uhr nach 2jährigen schweren Leiden sanft im Herrn entschlafen ist.

Die Beerdigung findet Dienstag Vormittag um 10 Uhr statt.

Zugleich fühle ich mich von Herzen gedankt, n. für die liebevolle Fürsorge, die ihr bis zu ihrem Ende und hauptsächlich während ihres Aufenthalts in der Vereinseinkauf in Karlsruhe, wo ihr vor einem halben Jahre der linke Fuß amputirt wurde, zu Theil geworden ist, meinen wärmsten Dank hier öffentlich auszusprechen.

Knielingen, den 24. Oktober 1869

Die tiefbetrübt Mutter:
Hofine Kiefer Wittwe.

Prophezeiendes Theater

Dienstag den 26. Oktober. **IV. Quartal.**
110. Abonnementsvorstellung: Minna von Barnhelm, oder: Das Soldatenglück.
Lustspiel in 4 Akten von G. E. Lessing.

Mittwoch den 27. Oktober. Theater in Baden.
Der Freischütz. Romantische Oper in 4 Aufzügen von Friedrich Kind. Musik von Carl Maria v. Weber. Agathe: Fräulein Hausmann, als theatralischer Besuch.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

| 24. Okt. | Thermometer | Barometer | Wind | Witterung |
|------------|-------------|-----------|---------|-----------|
| 6 U. Morg. | + 4 | 28" —" | Südwest | trüb |
| 12 „ Mitt. | + 5 | 28" —" | „ | umwölkt |
| 6 „ Abds. | + 4 1/2 | 28" —" | „ | Regen |
| 25. Okt. | | | | |
| 6 U. Morg. | + 3 1/2 | 28" 1" | Südwest | trüb |
| 12 „ Mitt. | + 8 | 28" 1" | „ | umwölkt |
| 6 „ Abds. | + 6 | 28" 1" | „ | „ |

Sterbvälle-Anzeige.

- 24. Okt. Johann Schmidt, Dienstmann, ein Ehemann alt 60 Jahre
- 25. „ Ludwig, alt 8 Jahre 7 Monate 15 Tage, Vater Kaufmann Lüder.
- 25. „ Marie Bürgin alt 67 Jahre, Wittwe des vormaligen Kommissars Bürgin.
- 25. „ Johann Leicht von Bößingen, Dreher, ledig alt 29 Jahre.

Von meinen Einkäufen in Paris zurück, erlaube mir, die geehrten Damen zur Berücksichtigung der neuesten Muster der Winter-saison in Mänteln zc. ergebenst einzuladen.

A. Hochberger,

Zähringerstraße 102.

Winter-Handschuhe,

deutsches und französisches Fabrikat,

in außerordentlich großer Auswahl zu den billigsten Preisen bei

Joseph Halle,

6.5.

185 Längestraße.

Fr. Eisenlohr, Schuhmachermeister
(Nachfolger von G. Stürmer),

Erbprinzenstraße 25,

empfiehlt sein reich assortirtes Lager in **Leder-, Zeug-, Filz- und Gasterstiefeln**, sowie allen möglichen Sorten **Pantoffeln und Kinderstiefeln**.

Das Pianoforte-Lager

von **Herm. Bögelin,**

Lammstraße 3 in Karlsruhe,

empfiehlt seine Instrumente zu

Kauf, Tausch und Miethen.

G. Braun'sche



Hofbuchhandlung,

3.3. **Karl-Friedrichstraße 14, Karlsruhe,**

empfiehlt sich zum Abonnement auf alle in- und ausländischen Zeitschriften unter Zusicherung prompter Besorgung:

- Bazar, Biene, Fliegende Blätter, Buch der Welt, Buch für Alle, Coiffüre, Dabeim, Lehrer Dorfzeitung, Erheiterungen, Illustriertes Familienjournal, Gartenlaube, Musikalische Gartenlaube, Hausfrau, Hausfreund, Journal des dames et des demoiselles, Journal des demoiselles, Kladderadatsch, Magazin des demoiselles, Pariser Moden, Modenwelt, Moniteur de la mode, Pariser Modelle, Deutsche Romanzeitung, Salon, Semaine des familles, Sonntagsblatt, Pariser Toiletten, Ueber Land und Meer, Victoria, Illustrierte Welt, Westermann's Monatshefte, Illustrierte Zeitung zc.**

Probenummern von sämtlichen Zeitschriften stehen jederzeit zu Diensten.

3.1. Bekanntmachung.

Mehrseitigen Nachfragen zu Folge hat sich hier ein Quartett gebildet, um bei feierlichen Anlässen, Hochzeiten, Beerdigungen etc., gegen mäßiges Honorar zu singen. Bestellungen hierzu bittet man in der Buchhandlung von J. Diehl, Langestraße 40 (zwischen der Adler- und Kronenstraße), niederlegen zu wollen, woselbst auch die näheren Bedingungen zu erfragen sind.

3.3. Tanzschuhe aller Art

werden auf das Schnellste und Solideste angefertigt; auch sind solche stets vorrätzig und empfiehlt billigst

Franz Schmidt, Amalienstraße 15.

3.1. Während der Dauer der bevorstehenden Messe:

Engros- & en Détail-Verkauf

- in
- seidenen Regenschirmen von . . . 3 fl. 30 fr. an,
- Alpaca-Regenschirmen von . . . 1 fl. 48 fr. an,
- baumwollenen Regenschirmen von 1 fl. 12 fr. an;
- Sonnenschirme im Ausverkauf,

sowie Reisekoffer, Spazierstöck und Kautschuk-Schirme empfiehlt

Schirmfabrikant **Becker** aus Rentlingen.

Alle Fischbeingestelle werden zum höchsten Preis eingetauscht und gekauft.

KOCHHERDE

ganz eiserne, für deren Güte Jahre lang garantiert wird, befinden sich stets in großer Auswahl zum Gebrauch fix und fertig auf Lager in

HEINRICH LANGE'S

Haus- und Küchen-Requisiten-Etablissement,
26 Herrenstraße 26.

Brennholz-Preise

Geb Brüder Gehrlein in Maximiliansau.

| | |
|--|---|
| Buchenholz, gesägt und gespalten, per Centner 45 fr. |) bei Abnahme von 25 Centnern und mehr 42 fr. franco Karlsruhe an die resp. Wohnungen. |
| Tannenholz, " " " " " " | |
| Hainbuchen Scheitholz | per Klafter 22 fl. |
| Rothbuchen Scheitholz | " " 20 fl. |
| Rüstern und Eschen Scheitholz | " " 15 fl. |
| Forlenholz | " " 14 fl. |
| Eichen Scheitholz | " " 11 fl. |
| Eichenholz in kurz gesägten Klößen | " " 11 fl. |
| Eichene Schwarten | " " 9 fl. |
| Forlene Schwarten | " " 7 fl. |
| Lattenstücke | " " 7 fl. |

Abfallholz, eichenes und buchenes, Rinden, Hau- und Schnitzelspäne zur Anfeuerung fortwährend vorrätzig.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof, Kamann, Kfm. v. Düsseldorf.

dorf. Kameher, Kfm. v. Berlin. Burtzet, Kfm. von Billingen.
Deutscher Hof, Bodenheimer, Kfm. v. Säckingen.
Berneim, Kfm. v. Coblenz. Loth, Uhrmacher v. Zürich.
Wieser, Fabr. v. Mosbach.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ch. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Euclydischer Hof, Martin, Kfm. v. Paris. Graf v. Andlau, Freiburg. Lonig v. Niagara. Aufrecht v. Berlin. Baue v. Stuttgart. Siemon v. Frankfurt. Meind v. Rürth. Josephson v. Gera Schäfer v. Eberfeld

Gebrüder Ködlin, Prof. v. Heidelberg. Golen v. Eßlon. Battenbach v. Heidelberg. Rober v. Westrich. Abum, Kfm. v. Frankfurt. Sanders und Geering, Kfm. v. Eberfeld. Valentin, Rent. m. Tochter v. Baden. Stahl, Kaufm. v. Frankfurt. Graf Hela Stadt v. Reichartshausen. v. Wöringen, Prof. v. Freiburg.

Geist, Etrol, Geometer v. Ungbuis. Payer und Zeller, Kfm. v. Wien.
Goldener Adler, Graf Jasp. v. Mainz. Gruber, Prir. v. Weiler. Leibold, Kfm. v. Mainz. Gohr, Kfm. v. Reiden. Gutkunst, Kfm. v. Ulm.
Grüner Hof, Lowary Prir. v. Bucharest. Bolmer, Prir. v. Weissenstein. Frank, Prir. v. Landau. Thomas, Ing. v. Mainz. Marx, Kfm. v. Heidelberg. Daine, Kfm. v. Frankfurt. Kaufmann, Kaufm. von Bernsbach. Dypendimer, Kfm. v. Bliestapel. Strauß, Kfm. v. Bietigheim

Hôtel Große, Epier, Kaufm. von Frankfurt. Stephan, Kfm. v. Stuttgart. Euckold, Ing. v. Eßen. Wolke, Kfm. v. Barmen. Dr. Schuster m. Frau v. Niederhöchstadt. Hamm, Kfm. v. Hanau. Kohn, Kfm. v. Gladbach. Eichbaum, Kfm. v. Mainz. Bollmann, Kaufm. v. Hagen. Kiedle, Kaufm. v. Hng. Schmitz, Kfm. v. Düsseldorf. Keng, Prir. m. Frau v. Gannstadt. Kiepp, Postmeister v. Wezingen. Strolhoff, Kfm. v. Bremen. Buhler, Kfm. v. Göttingen. Kalk, Kfm. v. Kuba. Köster, Kaufm. v. Bremen. Graf Paul u. Koch, Kfm. v. Mannheim.

Hôtel Prink, Pfaff, Kfm. v. Frankfurt. Ernst, Kabe v. Worms. Schloffer, Hofjäger v. Mannheim. Hôtel Stoffleth, Dermalier, Kfm. v. Wertheim. Wiedemann, Kfm. v. Göttingen. Fuchler, Kfm. v. Stuttgart. Bischoff, Ing. v. Weithelm. Doser, Kfm. v. Heilbronn. Hall, Kfm. v. Eßlingen. Pfeber, Kfm. v. Rürth. Morgenstern, Förster v. Waldenburg. Döbber, Rentamann v. Gaildorf. Platau, Posthalter a. Württemberg.
Hömischer Kaiser, General v. Kefini m. Frau. Neapel. Graf Lockin v. Paris. Neiser, Prir. v. Fern. Kauer, Kfm. v. Frankfurt. Erck, Kfm. v. Edwensstein.
Nothes Haus, Braun, Professor v. Emden. Schwamm, Kfm. v. Dresden. Sengbach, Lehrer von Bremen.

Tagesordnung des Bezirksrathes.

Freitag den 29. Oktober 1869,

Vormittags 9 Uhr:

A. Verwaltungskreistagungen in öffentlicher Sitzung:

Beschwerde des Georg Jacob Kaupp von Rintheim gegen den Gemeinderath daselbst, wegen verweigertes Bürgerannahme.

B. Verwaltungsgegenstände mit Ausschluß der Öffentlichkeit:

1) Gesuch der Friedrich Hänsler Witwe von hier, um Erlaubniß zum Fortbetrieb ihrer Wirtschaft nach ihrer Berechtigung mit Jacob Bangert hier.

2) Gesuch des Schreinermeisters Ludwig Hesch hier, um Erlaubniß zur Errichtung einer Dampfsgmühle.

3) Baugesuch der Witwe Gräff hier.

4) Gesuch der Fabrikanten Ellstätter & Cie. von hier, um Erlaubniß zur Errichtung einer Handschuhfabrik nebst Weißgerberei und Färberei in Mühlburg.

5) Gesuch des Adam Schmidt } um Erlaubniß zum

von Kuppheim, } Brennweizenverkauf

6) Gesuch des Wilhelm August } im Kleinen.

Schmidt von da, }

Den Betheiligten steht nach §. 61 Abs. 2 der Vollzugsverordnung zum Verwaltungsgeese frei, dabei selbst oder durch einen Bevollmächtigten zu erscheinen, um mit ihrer mündlichen Ausführung gehört zu werden.